



Aarau, 12. Oktober 2020  
GV 2018 – 2021 / 145

## Botschaft an den Einwohnerrat

### Bürgermotion Stilllegungsplanung des Aarauer Gasnetzes

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 19. Mai 2020 hat Philippe Kühni die Bürgermotion "Stilllegungsplanung des Aarauer Gasnetzes" eingereicht. Die Bürgermotion enthält folgenden Antrag:

*Der Stadtrat wird beauftragt, mit der Eniwa eine einvernehmliche Lösung zur Stilllegung der Gasleitungen auf dem Stadtgebiet bis spätestens 2050 zu erarbeiten und dem Einwohnerrat in Form eines Berichts zu präsentieren. Dem Einwohnerrat ist diese einvernehmliche Lösung mit der Eniwa mit Stilllegung der Gasleitungen bis 2050 oder alternativ die Kündigung des Konzessionsvertrags bzw. der Entzug der Bewilligung für die Nutzung des öffentlichen Grundes für Gasleitungen per 2050 zu beantragen.*

### Stellungnahme des Stadtrates zum Antrag

Wie vom Motionär aufgeführt, wurde ein Prozess zur Erarbeitung einer Netto Null Strategie gestartet. Diese Netto Null Klimastrategie wird Ende des Jahres 2020 vom Stadtrat verabschiedet. Eine vom Projektausschuss Klimastrategie vorgeschlagene Stossrichtung definiert das weitere Vorgehen in Bezug auf das Gasnetz:

*Dynamische Zielnetzplanung Gas erarbeiten und umsetzen: Ab 2021 wird in einer Zielnetzplanung aufgezeigt, wie das Gasnetz langfristig weiterentwickelt wird, um das Klimaziel zu erreichen und gestrandete Investitionen zu vermeiden. Die Planung wird in den entsprechenden Instrumenten verankert, regelmässig aktualisiert und schrittweise umgesetzt (Umsetzung Eniwa & Stadt)".*

Das Gasnetz ist an sich kein CO<sub>2</sub>-Emittent. Entscheidend ist der Energieträger, welcher im Gasnetz transportiert wird. Nicht die Stilllegung des Gasnetzes oder der Entzug der Bewilligung zur Nutzung des öffentlichen Grundes, sondern die Zielsetzung Netto Null bis 2050 ist das vom Stadtrat verfolgte Ziel der städtischen Energie- und Klimapolitik.

Ob Stilllegungen und die Anpassungen des Konzessionsvertrags zur Zielerreichung beitragen, wird im Rahmen der Erarbeitung der Zielnetzplanung und der Überarbeitung des kommunalen Energieplans evaluiert. Ein einseitiger Bericht, welcher sich ausschliesslich mit der Stilllegung befasst, setzt den Fokus zu eng.

Zudem befindet sich der kommunale Energieplan der Stadt Aarau seit März 2020 in der Überarbeitung. Er bietet eine Grundlage, um die Wärmeversorgung in der Stadt zu optimieren und zukunftstauglich auszugestalten. Er koordiniert die Wärmeversorgung des Siedlungsgebietes mit dem Ziel, ein wirtschaftlich und ökologisch optimiertes Versor-



gungssystem zu erreichen. Im Rahmen der Überarbeitung wird neu evaluiert, welche Gebiete zukünftig mit welchem Energieträger mit Wärme und Kälte versorgt werden sollen. Eine Grundlage für die Überarbeitung ist die Zielsetzung Netto Null Treibhausgasemissionen bis 2050.

Weitere Stossrichtungen wie zum Beispiel die Integration von Vorgaben in Sondernutzungsplanungen und einer Erweiterung des städtischen Förderprogramms, werden neben der Zielnetzplanung Gas die notwendigen Voraussetzungen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung schaffen.

Da bereits im Rahmen der Klimastrategie und der Revision der Energieplanung ein umfassendes Massnahmenbündel für eine klimaneutrale Wärmeversorgung erarbeitet wird, beantragt der Stadtrat dem Einwohnerrat die Motion, welche den zu einseitigen Fokus auf eine Stilllegung legt und bereits eine Kündigung des Konzessionsvertrags bzw. den Entzug der Bewilligung für die Nutzung des öffentlichen Grundes für Gasleitungen per 2050 vorsieht, nicht zu überweisen.

Eine klimaneutrale und zukunftsfähige Wärmeversorgung kann nur mit einem ganzheitlichen Blick und einer Vielzahl von Massnahmen realisiert werden. Welche Rolle dabei das Gasnetz und erneuerbare Gase wie Biomethan, synthetisches Methan oder Wasserstoff spielen werden, wird sich in den nächsten Jahren aufgrund der Marktsituation und Technologieentwicklungen zeigen. Auch ist die Rolle des Gasnetzes und der Gasversorgung für die Versorgung mit Strom und Wärme im Winter noch offen. In der derzeitigen Energiestrategie des Bundes wird nach dem Abschalten der Kernenergie ca. 2035 zumindest temporär von zusätzlichen Stromimporten ausgegangen, welche heute nicht abgesichert sind.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

**A n t r a g :**

Die Bürgermotion "Stilllegungsplanung des Aarauer Gasnetzes" sei nicht zu überweisen.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Daniel Roth  
Stadtschreiber